



BERUFSBEGLEITEND / MASTER OF ARTS

Berufspädagogik Pflege und Gesundheit, M.A.

Berufspädagogik Pflege und Gesundheit, M.A.



**Master of
Arts**
ABSCHLUSS



**Berufsbegleitendes
Studium**
FORMAT



**120
Credit Points**
ECTS-PUNKTE



**5
Semester**
DAUER



**01.10.
Wintersemester**
STUDIENBEGINN

Ihr Studium im Überblick

Der berufsbegleitende Masterstudiengang Berufspädagogik Pflege und Gesundheit richtet sich an Bachelor-Absolventinnen und Absolventen, die ihre berufliche Zukunft als Lehrerin oder Lehrer mit den Fachrichtungen Pflege und Gesundheit sehen. Das Studium berücksichtigt die Anforderungen der Schulen im Gesundheitswesen sowie die Vorgaben der klassischen Lehrerausbildung im berufsbildenden Bereich. Üblicherweise baut der Masterstudiengang auf einem pflegepädagogischen Studium auf, ein Quereinstieg nach einem Bachelorabschluss in pflege- und gesundheitsbezogenen Studiengängen ist aber ebenso möglich. Zusätzliche Grundvoraussetzung ist in jedem Fall eine abgeschlossene Ausbildung in einem pflegerischen Beruf.



Ausführliche Informationen zum Studiengang finden Sie unter:
[fliedner-fachhochschule.de/
studium/berufspaedagogik-
pflege-und-gesundheit-m-a/](http://fliedner-fachhochschule.de/studium/berufspaedagogik-pflege-und-gesundheit-m-a/)





Das Studium hat mir zahlreiche Perspektiven eröffnet. Durch das Praktikum im Bachelorstudiengang habe ich eine Festanstellung an einer Krankenpflegeschule bekommen und konnte sehr früh Erfahrungen als Lehrer sammeln. Das Studium in Kombination mit dem Coaching-Angebot an der FFH hat mich auf den Beruf vorbereitet und mich in meiner Persönlichkeit gestärkt.

Deniz Cakir,
Student Berufspädagogik Pflege und Gesundheit, M.A.

Ein Studiengang viele Berufschancen

Der Bedarf an Lehrerinnen und Lehrern in den beruflichen Fachrichtungen Pflege und Gesundheit ist insbesondere für die pflegerischen Ausbildungen konstant hoch.

Das angezielte berufliche Tätigkeitsprofil ist die Lehrertätigkeit an Berufsfachschulen/ Fachschulen/ anerkannten Ausbildungseinrichtungen. Der Studienabschluss berechtigt formal zu einer Lehrbefähigung an den Schulen im Gesundheitswesen, nicht aber an öffentlichen berufsbildenden Schulen.

Weitere berufliche Entwicklungsmöglichkeiten liegen nach erfolgreichem Studienabschluss in der Konzeption von Bildungsprogrammen, der pädagogischen Forschung sowie dem Management von Bildungseinrichtungen. Promotionen werden durch jeweilige Promotionsordnungen der Universitäten geregelt.

Berufsbegleitendes Studieren

Das Studium ist berufsbegleitend angelegt und die Lehrveranstaltungen finden in Blockwochen (in der Regel 4 Blöcke mit 5 bis 7 Präsenztage) statt. Das Studium ermöglicht Ihnen, sich für neue Tätigkeiten zu qualifizieren, ohne dabei Ihre aktuelle Berufstätigkeit unterbrechen zu müssen.

Dabei erhalten Sie umfangreiche und individuelle Unterstützung durch verschiedene Beratungs- und Begleitungsangebote wie bspw. Einzelcoaching, Schreibberatung oder Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Studium.

Aufbau und Inhalte

Der berufsbegleitende Studiengang basiert auf drei durchgehenden Säulen, dem Studium der Bildungswissenschaft, der beruflichen Fachrichtung Pflege (Pflegerwissenschaft) und der beruflichen Fachrichtung Gesundheit (Gesundheitswissenschaften). Jedes Semester hat darüber hinaus einen thematischen Schwerpunkt. Diese Schwerpunkte können Sie ebenso wie die einzelnen Module der nachfolgenden Grafik entnehmen. Je nachdem, welchen Bachelorabschluss Sie mitbringen, können einzelne Module variieren, um Ihre Kompetenzen individuell zu vertiefen.

Der Master in 5 Semestern

Semester	Module			Leistungspunkte
1.	Theoretische Konzepte u. Grundformen forschenden Handelns			25 ECTS
	Bildungswissenschaftliche Forschung und Befunde	Pflegerwissenschaftliche Forschung und Befunde ODER Grundlagen der Bildungswissenschaft und der Didaktik	Gesundheitswissenschaftliche Forschung und Befunde ODER Methoden der Bildungswissenschaft und Bezüge ins Berufsfeld Gesundheit	
2.	Kernkompetenzen und Bezüge der Disziplinen			25 ECTS
	Unterrichten, kommunizieren, beraten	Pflege als systematisches und kommunikatives Handeln	Wahrnehmen, kommunizieren, beraten in Feldern der Gesundheit	
3.	Produktive Aneignung: Lehren und Lernen in Theorie und Praxis			24 ECTS
	Praxisseminar disziplinübergreifend	Konzepte und Handlungsfelder einer ‚erweiterten Pflegepraxis‘	Schulpraktische Studien und Unterrichtsproben I	
4.	Intentionen und Funktionen innovierenden Handelns			26 ECTS
	Bildungswissenschaftliche Konzepte und Praktiken	Gesundheitswissenschaftliche Konzepte und Projekte ODER Gesundheitswissenschaftliche Bildungsprozesse	Schulpraktische Studien und Unterrichtsproben II	
5.	Abschlussstudium			20 ECTS
	Forschungswerkstatt (Begleitung der M.A.-Arbeit)	Masterarbeit und Kolloquium		

120 ECTS

Ihr Weg zum Studienplatz

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Grundsätzliche Zulassungsvoraussetzung des berufspädagogischen Masterstudiums ist eine abgeschlossene Ausbildung in einem pflegerischen Beruf (oder ein primärqualifizierendes Pflegestudium, d.h. duales Studium mit integrierter Praxisausbildung). Weiterhin ist der akademische Grad des Bachelors eine zwingende Voraussetzung. Das Masterstudium knüpft grundsätzlich an das abgeschlossene Bachelorstudium der Pflegepädagogik an. Auch für Absolventinnen und Absolventen aus anderen Studiengängen mit Schwerpunkten Pflege oder Gesundheit gibt es trotz fehlender pädagogischer Studieninhalte die Möglichkeit zum Studieneinstieg. Der Studienabschluss des Bachelors muss mit der Note 2,5 oder besser abgelegt worden sein.

ZUGANG DURCH EINZELFALLPRÜFUNG

Sollten Sie in Ihrem absolvierten Bachelorstudium nur wenig oder keine pflege- und gesundheitswissenschaftlichen Kompetenzen erworben haben, so kann im Einzelfall die Möglichkeit eines Studieneinstiegs geprüft werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Prof. Dr. Wesselborg (wesselborg@fliedner-fachhochschule.de) oder Frau Prof. Dr. Kröhnert-Othman (kroehnert-othman@fliedner-fachhochschule.de).

STUDIENGEBÜHREN

Die Studiengebühren belaufen sich auf 386 Euro pro Monat. Informationen und Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten finden Sie unter fliedner-fachhochschule.de/finanzierung/

Ihre Bewerbung

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Antrag auf Zuteilung eines Studienplatzes (unter fliedner-fachhochschule.de/news-infos/downloads/)
- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf und Lichtbild
- Zeugniskopie der Hochschulzugangsberechtigung (beglaubigt)
- Kopie der Urkunde sowie des Zeugnisses des abgeschlossenen Hochschulstudiums (beglaubigt)
- Nachweis über den Berufsabschluss zum/r Gesundheits- und Krankenpfleger/-in oder in einem vergleichbaren Beruf im Gesundheits- oder Sozialwesen (beglaubigt)
- Polizeiliches Führungszeugnis, Beleg-Art N (im Original)



Ihre Bewerbung können Sie uns online, persönlich oder per Post an diese Adresse zukommen lassen:

Fliedner Fachhochschule
Alte Landstr. 179
40489 Düsseldorf

Ihre Hochschule aus guten Gründen



Die Fliedner Fachhochschule ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule und lehrt in den Fachbereichen Gesundheit & Pflege sowie Soziales & Bildung.

Durch eine hohe Qualität in Lehre und Forschung sowie individuelle Beratung und persönliche Begleitung erleben Studierende beste Bedingungen für den Studienerfolg.

Die Praxisnähe in den verschiedenen Bereichen und die Ausrichtung aller Studiengänge auf die aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes bieten den Studierenden ausgezeichnete Job- und Karrierechancen.

Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin über unsere Website oder wenden sich an:

STUDIENBERATUNG

Annika Frank
Tel. 0211 409 3223
franka@fliedner-fachhochschule.de

STUDIENGANGSKOORDINATION

Iris Stöhr
Tel. 0211 409 3251
stoehr@fliedner-fachhochschule.de

STUDIENGANGSLEITUNG

Prof. Dr. Bärbel Wesselborg
Tel. 0211 409 3234
wesselborg@fliedner-fachhochschule.de

Die Fliedner Fachhochschule ist staatlich anerkannt sowie akkreditiert durch:

Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
Geschwister-Aufricht-Straße 9
40489 Düsseldorf

Info-Hotline
0211 409 3232
info@fliedner-fachhochschule.de
Mo-Do: 08.30-17.00 Uhr, Fr: 08.30-16.00 Uhr
  



WR

WISSENSCHAFTSRAT